

II— 288 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1631J

1976 -02- 25

A N F R A G E

der Abgeordneten WESTREICHER, Hietl  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Entwicklung der Einnahmen aus der Abgabe (Sonder-  
abgabe) von alkoholischen Getränken seit 1970

Im Gast- und Schankgewerbe hat das Konsumverhalten der Gäste in den letzten Jahren eine wesentliche Änderung erfahren. Das Aufkommen der Abgabe (Sonderabgabe) von alkoholischen Getränken ist von 1,1 Mrd.S im Jahr 1970 auf knapp 1,6 Mrd.S im Jahr 1975 angestiegen. Im Budget 1976 ist hierfür ein Betrag von 1,7 Mrd.S vorgesehen. Interessant dabei sind jedoch nicht so sehr die Globalziffern sondern vielmehr die Frage, wie sich diese Steuereinnahmen auf die verschiedenen Sparten aufteilen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

- 1) Wie verteilen sich die Einnahmen aus der Abgabe (Sonderabgabe) von alkoholischen Getränken getrennt nach den einzelnen Jahren von 1970 bis 1975 auf folgende Sparten:
  - a) Fremdenverkehrsbetriebe;
  - b) Handelsunternehmungen;
  - c) Weinproduzenten und
  - d) sonstige?

- 2) Ist Ihrem Ressort bekannt, wie sich die Einnahmen aus der Abgabe (Sonderabgabe) von alkoholischen Getränken auf die einzelnen Getränkegruppen wie z.B. Wein, Bier und Schnaps verteilen?
- 3) Wenn ja, wie hoch ist das jährliche Steueraufkommen seit 1970 getrennt nach Getränkegruppen und Wirtschaftssparten?
- 4) Ist Ihrem Ressort bekannt, wie sich die Einnahmen aus der Abgabe (Sonderabgabe) von alkoholischen Getränken auf die einzelnen Bundesländer aufteilen?
- 5) Wenn ja, wie sieht das Aufkommen getrennt nach Bundesländern in den Jahren 1970 bis 1975 aus?